



WEINGARTENER BÜRGERBEWEGUNG

Gemeinderatsfraktion:

Matthias Görner, Kirchstraße 21 – Tel. 4818

Bettina Lichter, Wilzerstraße 18 – Tel. 3409

Gerhard Reis, Ricarda-Huch-Straße 3 – Tel. 722022

WBB c/o
Gerhard Reis, Ricarda-Huch-Straße 3, 76356 Weingarten

**An das
Bürgermeisteramt Weingarten
Marktplatz 2**

76356 WEINGARTEN

Weingarten, den 24.09.03

// wbb / A-Häcksel2.doc

Antrag zur Schnittgutverwertung hier: gebührenrechtliche Gleichstellung Rasenschnitt / Schnittgut

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Scholz,

nachdem Sie unseren Antrag vom 24.04.2003 mit Verweis auf den GR-Beschluss vom 24.03.2003 die Behandlung im Gemeinderat verweigerten, erlauben wir uns nun nach Verstreichen der 6 Monatsfrist diesen erneut zur Beratung im Gemeinderat einzureichen.

Mit Wegfall des Häckseln von Schnittgut auf privaten Grundstücken unter Kostenbeteiligung der Gemeinde und Einführung der neuen Gebührenordnung für die Deponie Dörnig ist eine Ungleichbehandlung zwischen Schnittgut von Ziergehölzen bzw. Obstbäumen und Rasenschnitt entstanden. Die Abgabe von 1 m³ Schnittgut kostet 12,-- Euro, während beliebig viel Rasenschnitt umsonst angeliefert werden kann.

In unseren Nachbargemeinden werden Schnittgut und Rasenschnitt gebührenfrei angenommen und gut aufgearbeiteter Kompost umsonst an die Einwohner abgegeben.

Wir nehmen dies zum Anlass des folgenden Antrages:

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt,

- a) die wirtschaftlichen und technischen Erfahrungen zur Verwertung von Grünabfällen in den Nachbargemeinden wie Pfinztal und / oder Stutensee zu erkunden**
- b) die Gebühren für Schnittgut und Rasenschnitt aus privaten Haushalten gleichzustellen und ggf. in die Abfallgebühren einzurechnen**

Mit freundlichem Gruß

(Bettina Lichter)

(Gerhard Reis)
(für die WBB-Fraktion)

(Matthias Görner)